

BVL will in die Spur

Fußball-Landesliga

Bad Lippspringe (ire). Fußball-Landesligist BV Bad Lippspringe tritt heute Abend beim TuS Tengeren an und will in diesem Nachholspiel wieder zurück in die Spur finden. Anpfiff ist um 20 Uhr.

Die vergangenen zwei Spiele waren gar nicht nach dem Geschmack von BVL-Trainer René Defke. Das Unentschieden gegen den VfB Schloß Holte und die 1:2-Niederlage gegen den SV Avenwedde haben die Badstädter in der Tabelle abwärts rutschen lassen. Die jüngsten Verfolger von Spitzenreiter SC Verl II sind mittlerweile andere Teams. Bad Lippspringe steht nun am Rang fünf und hat sieben Punkte Rückstand auf Verl. Ein Sieg gegen den punktgleichen Sechsten TuS Tengeren und der BVL kommt wieder auf vier Zähler heran – beide hätten dann 21 Spiele absolviert.

»Wir werden wieder viel investieren und wollen eine Reaktion zeigen«, sagt Defke, der sich im Kampf um die Meisterschaft zurückmelden möchte. Verzicht muss er bei dieser Mission weiter auf Torjäger Manuel Best, der immer noch nicht ganz fit ist. »Sein Einsatz wäre ein Risiko, auf das wir verzichten sollten«, meint Defke. Ebenso nicht dabei ist der zuletzt treffsichere Sven Rönike (Urlaub). Luca D'Angelo muss wegen einer Gelbsperre passen.

B-Ligisten am Ball

Vier Spiele heute Abend

Kreis Paderborn (ve). Heute Abend (19.15 Uhr) werden in der Fußball-Kreisliga B Süd drei Spiele angepfiffen. Schlussspiel VfL Lichtenau II erwartet den Ligazwölften VfL Geseke II. Das zweitbeste Rückrundenteam, der SV Atteln II, möchte seine Stegesserie gegen den TSV Tudorf II fortsetzen und die FSV Bad Wülfersberg trifft auf den SV Upsprunge II. In der Kreisliga B Nord bekommt es der SCV Neuenbeken II mit dem SV Schöning (19.45 Uhr) zu tun.

Morgen Abend (19.15 Uhr) steht im Süden ein Spitzenspiel an. Der Tabellenfünfte SuS Boke erwartet den Spitzenreiter SV Grün-Weiß Steinhäuser. Für den Gastgeber um Trainer Mike Jochen ist es bei derzeit zehn Punkten Rückstand die letzte Möglichkeit, doch noch einmal oben anzugreifen. Der SC GW Holtheim, der mit zwölf Punkten aus vier Begegnungen und einem Torverhältnis von 12:0 die Rückrundentabelle anführt, ist zu Gast beim Vorletzten SV RW Bentfeld. Die SG Husen-Henglar ist ebenfalls noch in der Verfolgerrolle des Spitzenreiters. Gegner ist diesmal die SG Harth-Weiberg. Die SG Verlar/Mantinghausen trifft als Vierter auf die Reserve des SV Steinhäuser und der SV Etteln, der sich nach dem 0:1 in Steinhäuser vergangene Woche aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet hat, trifft zuhause auf den VfB Holsen.

70 Jahre Paderborner Osterlauf

bedeuten für mich: ... eine Veranstaltung, mit der ich seit Anfang der 90er Jahre eng verbunden bin. Als aktive Läuferin mit Erreichen meiner 10-Kilometer-Bestzeit auf der Straße in 31:52 Minuten, als mitfiebernde Mama beim Bambinilauf unserer Tochter und nun als Bundestrainerin im Bereich Marathon. Hier fand durch den ehemaligen Chef Horst Wiczynski meine Verabschiedung vom Leistungssport statt.

Katrin Dörre-Heinig

Katrin Dörre-Heinig

Eine Aktion des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES in Zusammenarbeit mit dem SC Grün-Weiß Paderborn

Salzkotten (WV). Aus Sicht der Meteorologen hätte der Frühlingsanfang durchaus besser aussehen können. Doch die Organisatoren des VfB Salzkotten waren mit der 24. Ausgabe des Sälzerlaufes ausgesprochen zufrieden. Der Leichtathletikabteilung um Michael Halppap ist es gelungen, bei Temperaturen um gerade 8 Grad mehr als 1200 Läuferinnen in Bewegung zu setzen.

Im Hauptlauf über 10 Kilometer hatte der Eritreer Robiel Weldemichael (Delbrück läuft) in 31:42 Minuten die schnellsten Beine, bei den Damen siegte Laura Lienhart (LG Menden) in 39:22 Minuten. Letzgenannte hatte zuvor in 18:19 Minuten schon den Siegerpokal auf der 5-Kilometer-Distanz geholt.

Mit 184 Teilnehmern im Ziel waren die 5 Kilometer gut besetzt. Hier kam Marco Rehmeier (16:36 Minuten) zu einem ungefährdeten Sieg, während sich auf den nächsten Plätzen Nils Kiene (16:57 Minuten), Jan Austerschiedt (16:58 Minuten) und Ferhad Sino (16:58 Minuten) einen spannenden Endspurt auf der Zielgerade lieferten. Bei den Damen konnte die Sauerländerin Lienhart (AK W 35) noch einmal die Angriffe der jungen Generation abwehren. Auf den Plätzen zwei und drei landeten mit Kea Wagenmann (19:42 Minuten) und Kiara Nahen (20:02 Minuten) Vertreterinnen der Altersklassen W 16 und W 18. Beide waren in den vergangenen Jahren auf dieser Distanz beim Sälzerlauf schon siegreich, mussten sich aber jetzt der besonderen Klasse der Siegerinnen beugen. Die stellte Laura Lienhart eindrucksvoll unter Beweis, als sie auch über die 10 Kilometer nach 39:22 Minuten als souveräne Siegerin die Ziellinie überquerte. In einer Zeit von 41:01 Minuten lief Viktoria Rath (Team Erdinger) auf



Diese Athletinnen und Athleten waren beim 24. Sälzerlauf die schnellsten über die 10 Kilometer (von links): Michael Brand (2. Platz/Non Stop Ultra Brakel), Gesamtsieger Robiel Weldemichael (Delbrück läuft), Garvin

Krug (3. Platz/Luhdener SV), Siegerin Laura Lienhart (Marathon Club Menden), Elke Wolf (3. Platz/SCC Scharmede), Viktoria Rath (2. Platz/Team Erdinger). Foto: Dieter Neumann

Platz zwei, vor Elke Wolf (SCC Scharmede), die in 42:14 Minuten finishte. Bei den Männern übertrug Robiel Weldemichael, der im besten Laufstil nach 31:42 Minuten die Ziellinie im Hederaustadion überquerte. Das Ausdauer-Ass aus Eritrea, das nach einer fünfjährigen Odyssee als Flüchtling in Delbrück eine neue Heimat fand, gilt als ein Musterbeispiel für eine gelungene Integration durch den Sport. Weldemichael, der erst

findlich kalten Temperaturen geschuldet gewesen sein. Dass trotz dem 27 Läufer unter der 40 Minuten-Grenze blieben, spricht für die besondere Qualität des Sälzerlaufes und die sehr schnelle Strecke.

Erstmals hatten die Veranstalter auch Schülerläufe in ihr Programm aufgenommen. Bei dieser Premiere war auf den zwei Stadionrunden bei den Jungen Niko Wöstefeld (TuS Ovenhausen) siegreich, während bei den Mädchen Mia Ku-

Die Panthers dürfen hoch

Eishockey: Paderborner verdienen sich den Viertliga-Aufstieg

Paderborn (WV). Die Panthers Paderborn haben sich das Recht erspielt, in die 1. Liga West, die vierthöchste Eishockeyliga, aufzusteigen. Nach dem zweiten Platz in der Hauptrunde der Regionalliga West lieferte die Mannschaft von Cheftrainer Jan Bönning auch in der Pokalrunde der 1. Liga West Überzeugendes ab und sicherte sich mit einem starken Endspurt noch den letzten der vier Plätze, die zum Aufstieg berechtigen.

Den vorentscheidenden Schritt setzten die Panthers im ersten Teil

des abschließenden Doppelspieltags gegen den direkten Konkurrenten ET Bad Nauheim (5:4). Die Paderborner lagen vier Mal zurück, hatten dank der Treffer von Artjom Kostjrev (2), Ernst Reschetnikow (2) sowie Billy Themm aber doch das bessere Ende für sich und nahmen den Südhessen damit den vierten Platz ab. Auf das harte Stück Arbeit folgte beim finalen Auftritt in der Eishalle Mönkeholz ein Schaulaufen gegen den EC Bergisch Land (12:0). Angeführt vom überragenden Stürmer Art-

jom Kostjrev, der gleich fünf Mal einnetzte, ließen die Gastgeber dem Vorletzten keine Chance. Die weiteren sieben Tore teilten Ernst Reschetnikow (2), Hannes Kalb (2), Donatas Vite, Philipp Joswig und Alex Paul untereinander auf.

Ob die Panthers Paderborn ihr Aufstiegsrecht wahrnehmen, wollen die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Vladimir Bezugov erst im Sommer entscheiden. Über der 1. Liga West gibt es in Deutschland noch die Oberligen sowie die DEL 2 und die Eliteliga, die DEL.



Bad Lippspringer Badmintonspieler steigen auf

Die Badmintonspieler des TV Jahn Bad Lippspringe sind in die Kreisliga aufgestiegen und das in beeindruckender Manier. Mit zehn Siegen und einem Remis sicherten sie sich in der Kreisklasse ungeschlagen den Meistertitel. Mit einem 7:1 beim BC Phönix Hölvelhof VIII machten die Badstädter den Erfolg perfekt. Jetzt heißt es: Kraft tanken und versuchen, sich

in der Kreisliga zu etablieren. Das gesamte Team freut sich schon jetzt auf die Herausforderungen in der neuen Saison. Für den Aufsteiger spielten (hinten von links): Michael Filinski, Anna-Celine Born, Claudia Lübber, Michael Küting, (vorne von links) Christina Schulte, Daniel Meier, Alexander Tasche und Marcel Bade. Es fehlt: Melanie Thull

Foto: WV

WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Elfertipp

Jackpot 750 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
Deutschland - England (Länderspiel)			
Rumänien - Spanien (Länderspiel)			
Ungarn - Kroatien (Länderspiel)			
SuS Neuenkirchen - SC Paderborn II (Oberliga)			
TSG Sprockhövel - SV Lippstadt (Oberliga)			
SuS Stadtlohn - SV Schermbeck (Oberliga)			
SC Borcheln - SV Atteln (Bezirksliga)			
SV Marienloh - SF Warburg (Bezirksliga)			
SV Anreppen - TuS Erkeln (Bezirksliga)			
SC GW Espeln - SuS Westenholz (A Nord)			
SV Brenken - VfL Thüle (A Süd)			

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:
WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT, Sportredaktion,
Senefelder Straße 13, 33100 Paderborn

Liebe Leserinnen und Leser,
mit acht Richtigen hat sich Joachim Okula (Landwehrweg 3d, 33154 Salzkotten) per Los den Sieg im Elfer-Tippspiel des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES gesichert. Er darf sich in einer der WV-Geschäftsstellen einen Buchpreis im Wert von bis zu 10 Euro abholen. Die richtige Tippreihe lautet: 1, 2, 0, 1, 2, 0, 0, 1, 2, 0, 1. Der Jackpot wurde nicht geknackt und erhöht sich auf 750 Euro. Wenn auch Sie mitspielen möchten, muss Ihr Tipp der Sportredaktion des WESTFÄLISCHEN VOLKSBLATTES bis Samstag, 26. März, um 12 Uhr vorliegen. Coupon-Kopien sind nicht erlaubt. Mitarbeitern und deren Angehörigen ist die Teilnahme nicht gestattet. Bei mehreren Einsendungen mit gleicher Anzahl richtiger Tipps entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion